



ARENA

Das Stadionmagazin des VfR Eintracht Koblenz

Ausgabe 10

7. April 2019

Saison 2018/2019



Zurück in der Erfolgsspur: so kann es weiter gehen!

VfR Eintracht Koblenz



SV Untermosel Kobern

Grußwort zum Spiel

Hallo Sportsfreunde und Fans des VfR,

zunächst einmal möchte ich mich herzlichst für eure tolle Unterstützung bedanken. Bisher konnten wir uns nicht nur bei Heimspielen auf euch verlassen, sondern auch bei Auswärtsspielen. Unabhängig der Wetterlage konnten wir uns stets auf euch zählen und ich hoffe, dass wir dieses tolle Feeling bis zum Ende der Saison weiter haben dürfen.

Heute darf ich euch recht herzlich zum Heimspiel gegen Untermosel-Kobern begrüßen. Aus der Hinrunde haben wir gegen Kobern auf deren heimischen Kunstrasen noch etwas gut zu machen. Anlässlich unserer Tabelle können wir leider die Pole-Position nicht mehr erreichen, dennoch werden wir, wie in den letzten Spielen alles geben, um uns und den Fans gerecht zu werden. Wie schon erwähnt, können wir die Tabellenspitze nicht mehr erklimmen, aber wir werden heute sowie in den folgenden Spielen den zweiten Platz verteidigen und die Saison mit erhobenem Haupt abschließen. Wie ihr wisst, sind wir am vergangenen Dienstag ins Halbfinale des Bitburger Kreispokals völlig verdient eingezogen. Ich hoffe, ihr habt jetzt alle einen Kalender in der Hand und notiert euch schon einmal den 30.04., um uns auf dem Weg ins „Finale Dahoam“ zu unterstützen.

Ich bin jetzt gut ein Jahr schon bei dieser geilen Truppe und muss sagen, das ich mich pudelwohl fühle. Auch als Saarländer wird man hier mit offenen Armen begrüßt. Da ich schon zu dem „alten Eisen“ gehöre, habe ich vor der laufenden Saison die Schuhe an den Nagel hängen wollen. Allerdings habe ich ein super Angebot bekommen, was für mich mehr oder weniger neu war, aber mir trotzdem die Chance gab, weiterhin Teil der Mannschaft zu bleiben. Diese neue Aufgabe macht mir auch enorm viel Spaß. Zu Beginn der Rückrunde mussten wir den Ausfall unseres Stammtorhüters verschmerzen, was folglich mich zwischen die Pfosten schob. Mit Anfangsschwierigkeiten ging los, aber die Mannschaft gab mir enormen Rückhalt, sodass ich mittlerweile auch etwas zurückgeben kann. Deswegen auch von mir ein Riesenlob an die Mannschaft und an den Verein.

So, genug Süßholz geraspelt. Heute heißt es für uns und für die Fans wieder 3 Punkte, da wir, wie bereits erwähnt, etwas gutzumachen haben gegen Untermosel-Kobern. Also, schnürt die Schuhe und ab auf den Platz. Wir sehen uns.

Euer Kevin



HERZLICH ARENA WILLKOMMEN

SV Untermosel Kobern

Tor

Alexander Stotz, Björn Naunheim, Christian Zelter, Dennis Zenz.

Abwehr

Dominik Herold, David Stein, Tobias Wirtz, Kilian Dötsch, Jens Weber, Marvin Wallroth, Peter Dötsch, Marcel Naunheim, Matthias Luxem, Luca Scherr, Tobias Hofmann.

Mittelfeld

Christopher Otto, Philipp Naunheim, Edgar Schwarz, Florian Ramaj, Ilmi Mehmeti, Vehdi Mehmeti, Jannick Weber

Angriff

Dominik Sevenich, Wasfi Bakri, Thomas Kaluza, Dennis Kalter, Mo Sakly

Trainer

Hansi Kröber, Tobias Wirtz.

Quelle: Tempo Tore Titeljagd, Ausgabe 2018

Vorschau



Sonntag, 14. April 2019, 14:30 Uhr



TSV Lay



VfR Eintracht Koblenz



Lay, LayArena

Die ERSTE 2018/2019



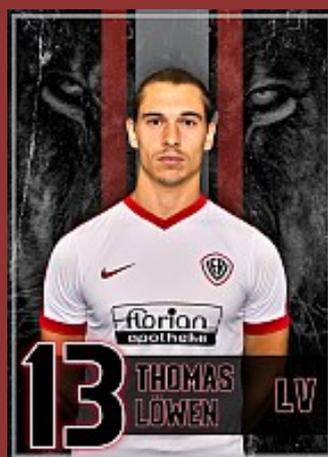


Tabelle Kreisliga A

Platz	Mannschaften	Spiele	G	U	V	Torverhältnis	Tordifferenz	Punkte
1.	TuS Immendorf	18	16	1	1	63:22	+ 41	49
2.	VfR Eintracht Koblenz	19	10	4	5	46:26	+ 20	34
3.	SG Dieblich/Niederfell	19	19	3	6	38:33	+ 5	33
4.	TuS Rot-Weiss Koblenz II	19	9	4	6	50:42	+ 8	31
5.	SC Vallendar	19	8	5	6	37:41	- 4	29
6.	SF Höhr-Grenzhausen	18	8	4	6	39:29	+ 10	28
7.	FC Horchheim	19	6	9	4	25:15	+ 10	27
8.	SV Untermosel Kobern	19	8	2	9	42:42	0	26
9.	Spvgg Bendorf	19	6	4	9	38:51	- 13	22
10.	SV Spay	19	6	3	10	37:45	- 8	21
11.	TSV Lay	18	5	4	9	46:56	- 10	19
12.	SV Niederwerth	19	4	4	11	28:53	- 25	16
13.	VfL Kesselheim	18	3	6	9	31:50	- 19	15
14.	SV Weitersburg	19	3	5	11	34:49	- 15	14

Spielerstatistik der Pflichtspiele

Nr.	Name	Vorname	Spiele	Spielzeit	Einw.	Ausw.	Tore	Assists	GK	GRK	RK
1	Neis	Denis	16	1494			0				
2	Krämer	Pascal	14	833	6	4	2		3		
3	Faber	Felix	7	736		1	0				
4	Franzmann	Marius	19	1753		1	5	1			
5	Hoffmann	Markus	13	982	2	4	0				
6	Wurster	Andreas	3	144	1	2	0				
6	Plein	Malte	19	1751		3	2	2	6		
8	Brittner	Philipp	18	1697		4	8	7	1		
9	Baulig	Marcel	2	127	2		0		1		
12	Steinbacher	Dominik	21	1951	1	2	5	14			
13	Löwen	Thomas	12	780	4	6	0	1	2		
14	Scholz	Christian	17	597	14	2	4				
15	Schwarz	Leonard	17	1606		4	7	8	3		
17	Seifer	Jonas	20	1828	1	2	20	5	4		
18	Mehl	Jan	22	2027	1	4	1	1			
19	Kopittke	André	1	19	1		0				
22	Skiba	Martin	16	1112	4	7	1	1			
23	Kopilji	Sead	14	845	6	3	1	3	2		
24	Wirtgen	Marc	6	245	4		0		2		1
25	Merkel	Nico	19	1386	4	7	0		1		
33	Paulus	Kevin	4	471			0				
	Cofone	Leonardo	1	11			0				
	Eichmann	Steffen	1								
	Gasper	Julian	10	736	4	2	1	3	1		
	Merkelbach	Stephan	4	252	1	2	1		1	1	
	Pohl	Johannes	2			2					
	Schmitt	Paul	5	131	6		0				

Rückblick

Kreisliga A - 18. Spieltag - 24. März 2019
VfR Eintracht Koblenz - SC Vallendar 7:0 (4:0)

Nach den bisherigen Punkteteilungen in Weitersburg und Horchheim wollte die Erste endlich die ersten drei Punkte des Jahres einfahren und die Negativserie von sechs sieglosen Spielen in der Kreisliga A beenden. Dabei hatte Coach Ilias Atzamidis mit der Startaufstellung einige Problemfälle und musste improvisieren. Wenn dein Stammkeeper verletzt ist, die Ersatzmänner anderen Verpflichtungen nachgehen und auch aus der 2. und 3. Mannschaft kein Torhüter abgestellt werden kann, muss man halt auf einen Stürmer wie Marcel Baulig zurückgreifen, der auf seiner angestammten Position derzeit noch nicht eingesetzt werden kann. Geburtstagskind Jan Mehl rückte in die Innenverteidigung, als linker Verteidiger fungierte Thomas Löwen und Martin Skiba trieb das Spiel mit Pascal Krämer auf der Sechs an. Davor verteilte Kapitän Leo Schwarz die Bälle, als Offensivkräfte waren Dominik Steinbacher, Jonas Seifer und Philipp Brittner vorgesehen.

Von Beginn an der Partie konnte man beim VfR einen unbändigen Siegeswillen erkennen. Bereits in der 2. Minute lag der Ball erstmals im Vallendarer Tor, doch Jonas Seifer wurden wegen einer Abseitsposition zurückgepfiffen. Ein erstes Lebenszeichen der Gäste gab es nach neun Minuten bei einem Freistoß durch Kenan Mehmeti. Dabei ließ sich Marcel Baulig noch von Dennis Neis erklären, wie er die Mauer zu platzieren habe... Danach hatten die Karthäuser noch drei Torschüsse zu verzeichnen, während Vallendar lediglich einen Eckball und einen Freistoß zu verzeichnen hatte.

In der 26. Minute fiel dann endlich der ersehnte Führungstreffer. Auf der linken Außenbahn erkämpfte sich Dominik Steinbacher den Ball zurück und legte ihn an die Strafraumlinie ab. Dort wurde das Spielgerät von Martin Skiba erwartet, der einfach mal abzog. Die Kugel landete am linken Torpfosten und von dort ins Tor. Der VfR machte weiter, gewann die meisten Zweikämpfe und kam deshalb immer wieder zu Abschlüssen. In der 30.



Minute konnte Vallendar sich erstmals durch die gegnerische Abwehr spielen, doch Marcel Baulig, verhinderte den möglichen Ausgleich in einer 1:1-Situation gegen Lukas Minnebeck. Fast im Gegenzug fiel der zweite Treffer: Martin Skiba flankte von rechts außen und Dominik Steinbacher vollstreckte in bester Mittelstürmermanier.

Doch mit diesem Spielstand begnügten sich die Karthäuser nicht, sie spielten sich weitere Möglichkeiten heraus und nutzten diese endlich einmal konsequent. Das 3:0 in der 38. Minute resultierte aus einem Konter, bei dem Jonas Seifer einmal quer über das gesamte Spielfeld marschierte und noch den Blick für den mitgelaufenen Leo Schwarz hatte. Dieser nutzte seine Chance und netzte trocken ein. Kurz darauf hatte Tim Felber für die Gäste einen Abschluss zu verzeichnen, der aber deutlich sein Ziel verfehlte. Den Halbzeitstand stellte Philipp Brittner einen an Jonas Seifer verschuldeten Foulelfmeter sicher 4:0!

Die Pausenansprache vom Coach dauerte heute nicht lange und so waren die heute in schwarz gekleideten Hausherren schon bald wieder auf dem Platz in Erwartung einer weiteren Halbzeit. Diese begann ganz nach dem Geschmack der zahlreichen VfR-Fans. In der 51. Minute versenkte zunächst Jonas Seifer einen direkten Freistoß aus rund 20 Metern neben dem linken Torpfosten. Nur vier Minuten darauf gewann er einen Zweikampf und eroberte einen bereits verlorenen Ball zurück, setzte Philipp Brittner in Szene,



der wiederum trocken zum 6:0 vollendete.

Danach waren die Angriffsbemühungen des VfR nicht mehr so zwingen wie bisher, doch die Karthäsuer waren weiter torhungrig. Der Ball lief nun mit Leichtigkeit durch die eigenen Reihen, doch bis auf einen Torschuss von Sead Kopilji kam nichts Zählbares heraus. Vallendar brachte nun überhaupt nichts mehr zustande, die meist langen Bällen verpufften im Nichts oder wurden von der aufmerksamen Abwehr abgefangen. In der 73. Minute durfte noch einmal gejubelt werden. Martin Skiba spielte einen genialen Pass auf die rechte Außenbahn zu Sead Kopilji, der den Ball unbedrängt ins Zentrum weiterleitete. Dort brauchte Dominik Steinbacher nur noch den Fuß hinhalten und ins leere Tor zu treffen: 7:0. Nun wollten die Gäste nicht mehr mitspielen und schoben sich den Ball vermehrt vor dem eigenen Strafraum zu. Pünktlich piff Schiedsrichter Manuel Mück das einfach zu leitende Spiel ab. Damit wurde die knappe Niederlage aus dem Hinspiel mehr als deutlich wettgemacht. Das Ergebnis sagt alles.

Aufstellung: Marcel Baulig - Thomas Löwen, Markus Hoffmann, Jan Mehl, Sead Kopilji (ab 76. Nico Merkel) - Martin Skiba, Pascal Krämer (ab 73. Paul Schmitt) - Leo Schwarz (C) - Dominik Steinbacher (ab 76. Christian Scholz), Jonas Seifer, Philipp Brittner.

Nicht eingesetzt wurde Julian Gasper.

Kreisliga A - 19. Spieltag - 31. März 2019

Spvgg Bendorf - VfR Eintracht Koblenz 1:2 (1:0)

Der am vergangenen Spieltag von dasrun.de zum Trainer der Woche ausgezeichnete Ilias Atzamiadis hatte an diesem Wochenende keine großartigen Alternativen für die Startelf in der Hinterhand. Neben den Ausfällen der letzten Wochen musste Markus Hoffmann verletzungsbedingt passen. Pascal Krämer wurde Stunden vor dem Anpfiff stolzer Vater einer Tochter - da hat man keinen Kopf für Fußballspielen. Von dieser Stelle ein herzlicher Gruß und Glückwunsch an die jungen Eltern. Für die beiden durften Nico Merkel und Julian Gasper von Beginn an auf dem Bendorfer Rasen dabeisein.

Beide Mannschaften brauchten einige Zeit, um in die Partie zu finden, bei der in der ersten Viertelstunde lediglich ein paar Freistöße für Abwechslung des insgesamt langweiligen Spiels sorgten. Beide Abwehrreihen standen kompakt und ließen den Gegner sich nicht entfalten. Bendorf sorgte dann in der 21. Minute mit einem Lattentreffer durch Michael Ester für einen ersten Weckruf - zumindest für die grün gekleideten Gastgeber. Der VfR hatte keine Ideen, um den Riegel zu knacken, leistete sich einige Fehler und machte zuweilen einen mutlosen Eindruck. Von dem begeisternden Fußball der vergangenen Woche war nicht viel zu sehen.

Nachdem in der 24. Minute Jan Mehl den Bendorfer Michael Ester im Strafraum zu Fall brachte, piff der gut leitende Schiedsrichter Harald Kruppe nach kurzem Zögern auf Strafstoß. Der Gefoulte trat selbst an und entschied sich für die linke Ecke - und in die tauchte Keeper Kevin Paulus ab und konnte den Ball abwehren. Der





Schütze reagierte am schnellsten und traf im Nachschuss zum 1:0. Erst in der 32. Minute gelang dem VfR durch Jonas Seifer ein erster Schuss in Richtung Tor, jedoch einige Etagen zu hoch. Bendorf hatte nun etwas mehr vom Spiel, ohne jedoch zwingend zu werden. Kurz vor Ende der ersten Halbzeit kam Jan Mehl zu einer Kopfballchance, die jedoch nichts einbrachte. Im Gegenzug traf Shkelqim Gashi den rechten Torpfosten - Glück gehabt. Mit der knappen und zu diesem Zeitpunkt nicht unverdienten Führung ging es in die Pause.

Nach dem Seitenwechsel sah es zunächst so aus, als ginge es in den zweiten fünfundvierzig Minuten weiter wie bisher. Die erste gute Aktion der Karthäuser führte in der 58. Minute zum Ausgleich. Julian Gasper spielte Jonas Seifer zentral frei, dieser sprintete mit Ball seinen Bewachern davon und brachte die Kugel am herauslaufenden Torhüter sicher im Tor unter. Das Tor sollte die Initialzündung für den VfR sein, denn nun lief der Ball besser, das Zweikampfverhalten verbesserte sich deutlich und es ergaben sich weitere Torchancen. Nur zehn Minuten nach dem Ausgleich war es wieder Jonas Seifer, der nach toller Vorarbeit von Dominik Steinbacher auf der linken Außenbahn mit seinem zweiten Treffer drehte.

Unmittelbar danach scheiterte Leo Schwarz am Bendorfer Keeper Serkan Begen und Kevin Paulus blieb nach einem Abpraller Sieger in einem 1:1-Duell. Dominik Steinbacher kam in der Schlussphase noch zu zwei Abschlüssen, die aber nichts mehr einbrachten. In den letzten Spielminuten ließen sich die Karthäuser in die eigene Hälfte drängen, konnten sich aber den letzten Bemühungen der Gastgeber erwehren. Dabei zeichnete sich noch einmal Kevin Paulus bei einer

Standartsituation aus und rettete den knappen Sieg, der aufgrund der deutlichen Steigerung in der zweiten Halbzeit nicht unverdient war.

Aufstellung: Kevin Paulus - Thomas Löwen, Felix Faber, Jan Mehl, Nico Merkel - Martin Skiba (ab 62. Paul Schmidt), Philip Brittner - Julian Gasper (ab 72. Christian Scholz), Leo Schwarz (C, ab 81. Marcel Baulig), Dominik Steinbacher, Jonas Seifer, Philipp Brittner.

Kreispokal - Viertelfinale - 2. April 2019

TuS Rot-Weiss Koblenz II - VfR Eintracht Koblenz 1:5 (0:3)

Mit einem nie gefährdeten 5:1-Sieg kehrte die Erste vom Oberwerth zurück und revanchierte sich damit für die Niederlage mit dem gleichen Ergebnis in der Liga vor der Winterpause. Außerdem bedeute der Erfolg den Einzug in das Halbfinale gegen den SV Spay und die Qualifikation für die erste Runde des Rheinland-Pokals in der kommenden Saison.

Die erste Gelegenheit auf dem unbeliebten Hockeyplatz hatten die Hausherren durch Kirill Sabadasch in der 3. Spielminute. Postwendend kam auch der VfR beinahe zum Torschuss, aber Dominik Steinebach verpasste eine Hereingabe von rechts nur um Haaresbreite. Nur drei Zeigerumdrehungen später war es dann soweit: vor dem Strafraum wurde Pascal Krämer angespielt, der sich den Ball noch auf den rechten Fuß legte und mit einem strammen Schuss ins linke Toreck traf und deutlich machte, wer hier unbedingt den Sieg wollte. Mit seinen Mannschaftskameraden wurde das Tor frenetisch gefeiert und Pascals Tochter Jana gewidmet.



Rot-Weiss ließ sich nicht hängen und überraschte kurz darauf mit einer guten Freistoßvariante, doch Jan Mehl klärte in letzter Not und rettete die Führung. Diese bauten die Karthäuser in der 12. Minute weiter aus, als Philipp Brittner den Ball per Kopf zu Dominik Steinbacher servierte. Der ließ sich nicht lange bitten und zeigte mit seinem erneut seine Torjägerqualitäten. Beinahe hatte Jonas Seifer in der 18. Minute den nächsten Treffer auf dem Fuß, als er in eine Rückgabe lief und den Ball mit der Fußspitze nur knapp neben das Tor setzte.



Mitte der ersten Halbzeit kamen die Rot-Weissen auch zweimal vor das Karthäuser Tor, wobei Keeper Kevin Paulus sich mit einer guten Aktion in einer 1:1-Situation auszeichnete. Das Spiel pendelte nun hin und her, ohne dass sich ein Team entscheidene Vorteile verschaffen konnte. Erst in der 36. Minute schlug der Gast wieder zu. Die VfR-Offensive spielte den Gegner schwindelig, ließ drei Abwehrspieler stehen und konnte eine butterweiche Hereingabe vor dem Tor platzieren. Dort reagierte Pascal Krämer am schnellsten und wuchtete das Spielgerät per Kopf zum 0:3 in die Maschen.

wurden diese Bemühungen mit dem nächsten Tor belohnt. Dominik Steinbacher erlief sich auf der rechten Außenbahn den Ball und sielte ihn von der Grundlinie zurück zu Jonas Seifer, der eiskalt zum 0:4 einschoss. Es dauerte nur sechs Minuten bis zum fünften Treffer. Ein Diagonalpass erreichte auf Rechtsaußen Philipp Brittner. Der spielte in die Mitte zu Malte Plein, dessen Schuss im Netz landete. Rot-Weiss kam mit der letzten Aktion der Partie in der Nachspielzeit durch Dmitrij Scheiermann zum Ehrentreffer.

Nach dem Seitenwechsel schienen sich die Südstädter etwas gefangen zu haben kamen öfter vor das Tor, ohne Schaden anzurichten. Der VfR begann aber nach rund einer Stunde Spielzeit wieder das Tempo anzuziehen. In der 64. Minute

Aufstellung: Kevin Paulus - Nico Merkel (ab 72. Thomas Löwen), Felix Faber, Marc Wirtgen, Jan Mehl - Malte Plein (ab 78. Christian Scholz), Pascal Krämer - Philipp Brittner, Leo Schwarz (C, ab 72. André Kopittke), Dominik Steinbacher - Jonas Seifer.

Nicht eingesetzt wurde Martin Skiba.

Bitburger-Kreispokal Halbfinale



Dienstag, 30. April 2019, 19:00 Uhr

VfR-Arena, Karthause

Der VfR bedankt sich ganz herzlich bei
seinen Gönnern und Unterstützern



Florian Faßbender
EKZ Berliner Ring



Bauschlosserei | Edelstahlbau | Stahlbau | Aluminiumbau

Planung • Ausführung • Service

Braubacher Strasse 77 • 56112 Lahnstein
Tel: 02621 - 1 88 11 00 • Fax: 02621 - 1 88 11 01
info@stahl-metallbaukaiser.de

Aktuelles von der ZWEITEN

präsentiert von *backstage*

Kreisliga C - 18. Spieltag - 24.03.2019

SV Spay II - VfR Eintracht Koblenz II 4:3 (2:2)

Aufstellung: Philipp Heyer, Dennis Plauschek (C), Arbnor Berbatovci, Denis Graef, Joschua Bartusch, Johannes Weismüller (ab 38. Jan Goos), Konstantin Kombert, Nicolas Kölsch, Marvin Frings (ab 60. Alexander Eskes), Jan Schwittling, Dennis Löcher (ab 46. Daniel Löhr)

Tore: 0:1 Denis Graef (3.), 0:2 Konstantin Kombert (12.), 4:3 Jan Goos (75.)

Kreisliga C - 19. Spieltag - 31.03.2019

VfR Eintracht Koblenz II - TuS Arenberg 5:0 (2:0)

Aufstellung: Philipp Heyer, Dennis Plauschek (C), Denis Graef, Joschua Bartusch (ab 55. André Poppe), Johannes Weismüller, Konstantin Kombert (ab 63. Steven Frings), Dennis Krisch, Johannes Pohl (ab 74. Alexander Eskes), Gian Luca Frings, Jan Schwittling, Dennis Löcher

Tor: 1:0 Dennis Graef (43.), 2:0 Dennis Krisch (44.), 3:0 Gian Luca Frings (65.), 4:0 Steven Frings (81.), 5:0

Tabelle Kreisliga C

Platz	Mannschaften	Spiele	G	U	V	Torverhältnis	Tordifferenz	Punkte
1.	SV Weitersburg II	18	13	2	3	72:30	+ 42	41
2.	SV 08 Hillscheid	18	13	1	4	63:24	+ 39	40
3.	FSV Rot-Weiß Lahnstein	17	9	4	4	53:28	+ 25	31
4.	BSC Güls	18	10	1	7	48:42	+ 6	31
5.	SF Höhr-Grenzhausen II	17	10	0	7	53:38	+ 15	30
6.	VfR Eintracht Koblenz II	17	7	4	6	54:36	+ 18	25
7.	SV Spay II	17	7	3	7	38:48	- 10	24
8.	FC Hochheim II	17	5	8	4	34:29	+ 5	23
9.	FF Hüttenjungs Koblenz	18	7	0	11	37:63	- 26	21
10.	TuS Arenberg	17	5	3	9	33:46	- 13	18
11.	SV Niederwerth II	17	4	3	10	23:51	- 28	15
12.	SC Simmern	18	3	4	11	26:46	- 20	13
13.	FC Arzheim	17	3	1	13	17:70	- 53	10

Aktuelles von der DRITTEN

präsentiert von



Kreisliga D - 19. Spieltag - 30.03.2019

Spvgg Bendorf II - VfR Eintracht Koblenz III 2:1 (2:1)

Aufstellung: Steffen Eichmann, Joschua Bartusch, Yücel Cakmakci, Jean Grebel (C), Timo Engel, Jan Goos, Oktey Zeybeck, Dennis Krisch, Michael Schdanow (ab 70. Vincent Masendorf), Berkan Kaya (ab 55. Marcel Thorn), Lukas Butscher (ab 28. Manuel Merz)

Tor: 0:1 Dennis Krisch (7.)

Tabelle Kreisliga D Staffel 1

Platz	Mannschaften	Spiele	G	U	V	Torverhältnis	Tordifferenz	Punkte
1.	TuS Neuendorf	18	16	0	2	91:20	+ 71	48
2.	FC Urbar II	18	16	0	2	75:16	+ 59	48
3.	Spvgg Bendorf III	17	15	1	1	66:27	+ 39	46
4.	SC Vallendar II	15	9	0	6	55:30	+ 25	27
5.	TuS Niederberg II	17	8	2	7	48:39	+ 9	26
6.	SC Weitersburg III	17	7	2	8	42:40	+ 2	23
7.	FC Horchheim III	17	6	4	7	34:48	- 14	22
8.	VfR Eintracht Koblenz III	16	6	3	7	45:37	+ 8	21
9.	SV Pfaffendorf II	18	5	3	10	35:56	- 21	18
10.	FSV Rot-Weiß Lahnstein II	16	4	2	10	29:48	- 19	14
11.	TV Mülhofen II	17	4	1	12	28:70	- 42	13
12.	SV Niederwerth III	18	3	0	15	19:64	- 45	9
13.	TuS Arenberg II	18	2	2	14	13:85	- 72	8

Aktuelles von den Jugendteams

A-Junioren - Bezirksliga Mitte

14. Spieltag (23.03.2019)

JSG Untermosel Kobern - VfR Eintracht Koblenz 4:2 (3:1)

13. Spieltag (26.03.2019)

VfR Eintracht Koblenz - FSV Rot-Weiß Lahnstein 3:4 (1.1)

D-Junioren - Leistungsklasse

7. Spieltag (23.03.2019)

VfR Eintracht Koblenz I - JSG Arzbach 0:5 (0:4)

8. Spieltag (30.03.2019)

VfR Eintracht Koblenz I - JSG Untermosel Kobern 4:6 (3:3)

D-Junioren - Hauptrunde - Staffel 3

7. Spieltag (23.03.2019)

FC Horchheim - VfR Eintracht Koblenz II 6:3 (3:1)

8. Spieltag (03.04.2019)

FC Arzheim II - VfR Eintracht Koblenz II 0:9 (0:3)

E-Junioren - Runde 2 Staffel 2

1. Spieltag (29.03.2019)

JSG Rheindörfer Urmitz - VfR Eintracht Koblenz II 4:6 (1:2)

F-Junioren - Rückrunde Staffel 2

1. Spieltag (04.04.2019)

VfR Eintracht Koblenz II - SC Bendorf-Sayn III 1:5



#WIRFÜREUCHIHRFÜRUNS

#VFREINELIEBE